DORF-GEFLUSTER

Magazin für Kultur - Sport - Gesellschaft - Verbrauchertipps

Bönningstedt · Ellerbek · Hasloh · Teile von Rellingen, Quickborn, Norderstedt, HH-Schnelsen





Vodafone Shop Schnelsen Frohmestraße 17, 22457 Hamburg www.vodafoneshops.info

Unser Haus steht für hohe Kaufpreiserlöse und eine sichere Abwicklung

Immobilien seit 1980

25474 Hasloh | Groote Kamp 35 | Tel. 04106/651314 info@wertplan-nord.de | www.wertplan-nord.de



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Seiten 12 und 21.

trotz Ferien und Sommerpause bei den Politikern, gibt es wieder einiges zu berichten. Wir kündigen Ihnen die beiden großen Jubiläumsveranstaltungen an in Bönningstedt und Ellerbek. Viele ehrenamtliche Helfer sind dabei, diese großen Veranstaltungen zu organisieren. Belohnen Sie die Organisatoren mit Ihrem Besuch auf diesen Festen. Sollten Sie Lust und Zeit haben, bei den Veranstaltungen mitzuwirken, dann erfahren Sie mehr darüber auf den

Bürgermeister Günther Hildebrand ist seit 20 Jahren Bürgermeister – kaum zu glauben –. Was er alles so erlebt hat in dieser Zeit erfahren Sie natürlich in dieser Ausgabe. So manch eine Anekdote bringt Sie bestimmt zum Schmunzeln.

Wie schon auf unserem Titel, berichten wir aus Ellerbek und Bönningstedt über blühende Flächen, die den Insekten eine nette Mahlzeit bescheren. Es müssen nicht immer große Wiesen sein, die mit wilden Blumen bepflanzt werden, es können auch kleine, nett angelegte Blumeninseln im Garten sein, die den Insekten Nahrung bieten. Ich denke, ein kleines Plätzchen findet sich auch auf einem Balkon.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen noch einen schönen Sommer. Bleiben Sie uns treu.

Ihre Danuta Szczesniewski



Blühwiesen sind voll im Trend

Es ist so einfach, unseren Insekten Nahrung zu liefern. Jeder von uns kann mit kleinen Blumenbeeten oder Blumentöpfen dazu beitragen. Es muss nicht immer alles "groß" sein.

INHALTSVERZEICHNIS

Vodafone	Seite 2
Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
SV Rugenbergen	Seite 4
TC Ellerbek Turnier	Seite 5
Kulinarische Sonderseiten	Seite 6-7
Quickborn: Modebloggerin zu Gast	Seite 8
Bönningstedt: Sparkasse Südholstein	Seite 9
Rellingen: Sommerfest Rehagen	Seite 10
Neues aus Bönningstedt	Seite 11-13
Wi snackt platt	Seite 14
Bönningstedt: Blühwiese	Seite 14
Tierseite	Seite 15
Termine/Impressum	Seite 16
Veranstaltungstipps	Seite 17
Roter Sessel: Bürgermeister Hildebrand	Seite 18+19
Neues aus Ellerbek	Seite 20-21
Neues aus Schnelsen	Seite 22
Neues aus Ellerbek	Seite 23
Klönabend	Seite 24-25
100. Geburtstag	Seite 26
Familienunternehmen Kolls	Seite 27
Durchblick bei Stehr's	Seite 27
Eventankündigung Rindchen's	Seite 28



Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst,



Andreas Pannek

Generalvertretung der Allianz Ellerbeker Str. 2 25474 Bönningstedt andreas.pannek@allianz.de

www.allianz-pannek.de

Tel. 0 40.5 70 55 55 Fax 0 40.5 70 26 58

Allianz 🕕

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

TRILOGIE

AFRIKA - AMERIKA - EUROPA

17.08.-24.08.2019

Kompetenz aus 1a Meisterhand!



WIR können das!

Drümmer & Zarnowski GbR

Grellfeldtwiete 1B 25474 Bönningstedt Tel.: 040/5567726

E-Mail: autoservice1a@t-online.de



Günther Hamer

Die Firma Günther Hamer GmbH ist Ihr kompetenter Partner für Ihr Haus. Und das seit 1965.

Sanitär. Heizung. Klempner- und Dachtechnik. Neubau. Sanierung. Reparatur und Wartung.

Wir verbinden neueste Technologien mit traditioneller Handwerkskunst. Ihre Ansprüche sind unser Ansporn!

SANITÄR. HEIZUNG. KLEMPNER. BEDACHUNG.

Graf-Otto-Weg 4. 22457 Hamburg-Schnelsen.
Tel. 040/550 73 71. Fax 040/550 77 08. www.hamer-sanitaer.de.









VERNISSAGE:

Sonnabend, 17.08.2019 um 18.00 Uhr

ATELIER JO KÖSER

Dorfstr. 1a 25474 Ellerbek

Heimspiele Oberliga
Sonntag, 11.08.19, 14.00 Uhr,
gegen Bramfelder SV
Sonntag, 25.08.19 14.00 Uhr,
gegen SC Victoria Hamburg



Die Turnierleitung, Jörg Hilpert und Steffi Schoop, hatten alle Hände voll

48. Ferienturnier beim TC Ellerbek Ansturm auf traditionelles Turnier mit Preisgeld

Das Ferienturnier ist ein Einzelturnier für Damen und Herren sowie für Jugendliche U10 – U16. Die Erwachsenen spielen um Ranglistenpunkte und um ein Preisgeld von jeweils 500 Euro, das vom Hauptsponsor Vodafone Shops PA Nord übernommen wurde.

Die Organisatoren, Turnierleiter Jörg Hilpert und Steffi Schoop, hatten alle Hände voll zu tun. "240 Meldungen haben uns erreicht, von denen wir 186 annehmen konnten, und das auch nur, weil unsere Nachbarn der TC Quickborn und der HSV Norderstedt uns an zwei Tagen Teile ihrer Anlage zur Verfügung gestellt haben. Das Turnier wird immer beliebter. Allein aus Berlin waren 20 Spieler/innen von den Zehlendorfer Wespen dabei. Im letzten Jahr waren es übrigens 172 Meldungen", so Hilpert.

Glück im Unglück hatte die 12-jährige Cleo Drooff aus Berlin (LTTC Rot/Weiß Berlin), die gerade ihr Einzel verloren hatte. Sie gewann das Gewinnspiel 'Wie viele Tennisbälle sind im Tresor'? Sie lag mit ihrem Tipp (225 Bälle) nur um zwei daneben und durfte sich über ein neues Samsung Galaxy S8+ freuen, das ihr vom Geschäftsführer der Firma Vodafone Shops PA Nord, Hermann Brodersen, überreicht wurde.



Hermann Brodersen und Turnierleiter Jörg Hilpert überreichen der strahlenden Gewinnerin Cleo Drooff das Samsung Galaxy S8+





- Exquisite Torten
- Selbstgebackene Kuchen
- * Kaffeespezialitäten

AUCH ZUM MITNEHMEN! Freitag, Samstag und Sonntag 13-18 Uhr



Wir sind für Sie ab Freitag, 9. August 2019 wieder da! Kommen Sie vorbei und genießen Sie unsere gemütliche Terrasse.

bei Küche exclusiv · 25474 Bönningstedt · Kieler Straße 32 Tel. 040-556 03 30 · www.kueche-exclusiv.de Geöffnet jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 13 - 18 Uhr

Fleischerei Reumann in Bönningstedt setzt auf Nachhaltigkeit

Bereits seit vergangenem Herbst bietet die Bönningstedter Fleischerei Reumann ihren Kunden die Möglichkeit, "unverpackt" einzukaufen. "Wir wollen das Konzept Nachhaltigkeit unterstützen und die Umwelt schonen", erklärt Gudrun Reumann. Über den Trend, der immer mehr Geschäfte erreicht, hatten sie und Mitarbeiterin Ute Ketelsen durch Fernsehen und die sozialen Medien erfahren. Und so funktioniert das Prinzip: Kunden bringen ihre eigenen Behälter von zu Hause mit. "Das können Tupperdosen sein, aber auch Töpfe für unsere warmen Mittagstische, die wir außer Haus verkaufen", sagt Reumann. Diese stellen die Kunden dann auf ein Tablett, das dann mitsamt Behälter auf die Waage kommt. Sämtliche hausgemachten Wurst- und Fleischwaren sowie Gerichte können ohne zusätzlichen Verpackungsmüll eingekauft werden. "Das spricht sich immer mehr herum und wird von den Kunden gut angenommen", freut sich Reumann. Schlemmen und Umweltschutz können so ganz einfach verbunden werden.



Einen Lieblingsitaliener braucht jeder! Sie auch?

"Unser Urlaub ist zu Ende! Erholt und gutgelaunt sind wir ab Donnerstag, den 8. August wieder für Sie da!"



Montag bis Freitag Mittagstisch!

Montag-Freitag von 12.00-14.30 Uhr und 17.30-22.00 Uhr (Küche) Samstag ab 17.30-22.00 Uhr, Sonntag 12.00 Uhr-14.30 Uhr und 17.30 Uhr-22.00 Uhr

Am Markt 6 · 25474 Bönningstedt Telefon 040 57261215 · Mobil 0151 43220590 www.litaliano-da-massimo.de

Traditionelles Sommerfest im Ausspann

am Sonntag, 1. September 2019 ab 12.00 Uhr

Zu diesem großen, beliebten Garten- und Grillfest sind alle Familien, Nachbarn, Freunde und Gäste herzlich willkommen.

Live-Musik, Leckeres vom Grill und aus der Pfanne, Fassbier, Kaffee und Kuchen. Kinderschminken, Tombola und natürlich Pony-Reiten u.v.m.

Das Familienfest mit Flair!

Holsteiner Chaussee 428 | HH-Schnelsen | Tel. 040 – 559 87 00 | Restaurant: 040 – 559 87 010 info@hotel-ausspann.de | www.hotel-ausspann.de









Kaffee- & Biergarten genießen

pintxos 9 mas





Pintxos





pintxos y mas Café & Bar Holsteiner Chaussee 321 | Schnelsen Mi-Sa 16-23 | So 10-20 | 507 22 607 | www.pintxos-y-mas.de



Inhaber und Koch des Restaurants Florenz Andrei mit la Mamma Ileana

"Benvenutti – herzlich willkommen!" So werden Sie von dem Inhaber und Koch Andrei und seiner Mamma Ileana, die im Service tätig ist, begrüßt.

Vor drei Monaten hat der gelernte Koch Andrei in dem Vereinshaus des TuS Hasloh seinen Traum wahrgemacht. Als er angesprochen wurde, ob er nicht Lust hätte, sich in Hasloh selbstständig zu machen, überlegte der gebürtige Italiener aus Florenz nicht lange. Doch mit Currywurst, Pommes und Schnitzel, die sich wunschgemäß auch auf der Speisekarte befinden, wollte er sich nicht zufrieden geben. "Als Italiener musst du italienisch kochen" bekam er von la Mamma zur hören. Und so kam Hasloh endlich zu seinem "ITALIENER", dem Ristorante FLORENZ. Die Karte lockt mit Bruschetta, über Penne, Steaks, Garnelen, Pizzen, Tartufo bis hin zum leckerem hausgemachten Tiramisu.

Die Terrasse ist bei dem herrlichen Wetter gut besucht. Für Veranstaltungen, Hochzeiten, Geburtstage, Feiern jeglicher Art steht Ihnen ein Festsaal bis 100 Personen zur Verfügung. Schauen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen.



FLORENZ

Restaurant – Pizzeria – Sportsbar – Festsaal

Ein kleines Stück Italien in Hasloh.

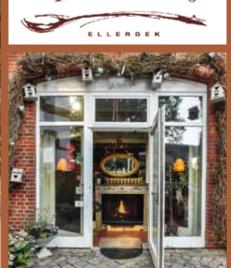
Montag und Mittwoch-Freitag: 16.00-22.00 Uhr Samstag und Sonntag: 12.00 – 22.00 Uhr Dienstag: Ruhetag

> Am Sportplatz 2, Hasloh, Telefon 04106-64 00 408

HEINSEN'S



Heinsens Ellerbek | Hauptstraße 1 | 25474 Ellerbek Tel.: 04101 - 37 77 0 | Fax 04101 - 3 777 29 | www.heinsens.de





Vor vier Jahren fing alles an: Inzwischen hat der Instagram-Account von Angelika fast 80.000 Follower.



Angelika liebt es bunt: Ihr kommen nur farbenfrohe Kleider in den Schrank.

"Keine Zeit für Kompromisse"

Modebloggerin beriet Frauen im Winat Fashion-Café

Als Erstes holte Angelika Olsinski ein Maßband heraus. 84,1 Zentimeter maß sie, so lang wie die Lebenserwartung von Frauen im Durchschnitt ist.

hrem Seminar, das sie in intimer Runde ∟im Winat Fashion Café in Quickborn gab, hatte sie dementsprechend den Titel "Keine Zeit für Kompromisse" gegeben. Denn das Leben sei zu kurz, um unglücklich mit sich zu sein. Der Termin richtete sich an Frauen, die sogenannte "Best Ager" sind – also über 40 oder über 50 Jahre alt. Katja Bär, Inhaberin der Firma Winat einschließlich des gleichnamigen Concept Stores & Fashion Cafés in der Klöngasse, hatte ihre Räumlichkeiten für die Bloggerin und Influencerin zur Verfügung gestellt. "Wir selbst sind erst seit rund eineinhalb Jahren auf Instagram unterwegs. Dort haben wir Angelika auch kennengelernt", erklärte Bärs Schwester Swaantje Taube, die für das Marketing bei Winat zuständig ist. "Uns ist gleich aufgefallen, dass sie total authentisch ist." Olsinski, im Internet besser bekannt als @individuallyliving-

over50, hat bei Instagram mehr als 75.000 Follower. Dort präsentiert sie ihre stylischen, individuellen Outfits und gibt Einblicke in ihr Leben. "Ich habe vor vier Jahren damit angefangen", erinnerte sie sich. Zuerst nur mit Hunde- und Interieurbildern, weil sie sich selbst auf Fotos nicht leiden mochte. Als sie dann doch einmal eins von sich postete, war die Resonanz enorm. "Nach drei Monaten hatte ich 1200 Follower, bald kamen die ersten Kooperationsanfragen." Auf der Plattform, aber auch mit dem Seminar hilft sie Frauen im besten Alter, ihren eigenen Stil zu entwickeln. "Wo steht geschrieben, dass man nicht mehr Teil der Gesellschaft ist, wenn man Falten kriegt?", fragte Olsinski. Es gäbe heute unendliche Möglichkeiten, sich selbst zu entfalten - sofern man sich traue. Viele Frauen, ob im realen Leben oder virtuell, schilderten der Bloggerin ihre Unsi-

cherheiten. Daraus entstand auch die Idee, ein Seminar zu geben. Sie ermutige sie dazu, sich auszuprobieren. "Mir geht es nicht darum, dass Frauen bestimmte Sachen tragen. Ich rate ihnen: machen! Erfindet euch neu, seht es als Projekt. Einer Frau habe ich geraten, jede Woche etwas anderes zu tragen." Bär erlebe im Verkauf auch häufig Frauen, die nicht sicher sind, ob sie ein vermeintlich extravagantes Stück wirklich tragen können. "Die fragen mich: Fall ich damit nicht auf? - und ich sage: Ja, sollst du ja auch!" Angelika Olsinski ist es wichtig, offen für alles zu bleiben. "Man ist in keinem Alter zu alt. Und jede ist ihres Glückes Schmied", sagte die 57-Jährige. Ihr Motto: "Ich lerne jeden Tag dazu."

Info: Angelika Olsinski im Internet: Blog: www.individuallylivingover50.wordpress.com Instagram: @individuallylivingover50



Swaantje Taube (links) und Katja Bär (rechts) freuten sich über den Besuch von Influencerein Angelika Olsinski

Die Bloggerin zeigte den Teilnehmerinnen, wie sie sich selbst

Abbau des Überweisungsautomaten

Sparkassenmitarbeiter stellten sich ihren Kunden im Gespräch



Hans Schulz zeigte sich besorgt über den Rückzug der Sparkasse aus dem dörflichen Bereich.



Oliver Eggerstedt (von links), Rosa Ceballo Brian und Oliver Rudat kamen in die Dorf-Geflüster-Redaktion.

Die Stimmung war aufgeheizt, die Resonanz groß: Mehr als ein dutzend Menschen waren in die Dorf-Geflüster-Redaktion Am Markt gekommen, als sich Oliver Rudat, Oliver Eggerstedt und Rosa Ceballo Brian von der Sparkasse Südholstein ihren Fragen stellten, die im Zuge des geplanten Abbaus des Überweisungsautomaten aufgekommen waren.

s ist uns wichtig, Ihnen Gründe zu nennen und Alternativen anzubieten", sagte Eggerstedt, Direktor des medialen Vertriebs. Eine davon ist das Telefonbanking, bei dem die Kunden ihre Überweisungen sowie Kontostandabfragen von zu Hause aus erledigen können. "Wir haben 37 Mitarbeiterinnen in der Telefonzentrale", sagte Ceballo Brian, Leiterin der telefonischen Kundenbetreuung. Einige Missverständnisse und Gerüchte – etwa über stundenlange Warteschleifen - konnte sie ausräumen. "Das ist technisch nicht möglich, wenige Minuten sind die längste Wartezeit." Aus der Runde erhielten die Sparkassenmitarbeiter Unterstützung: "Das Telefonbanking funktioniert wirklich einwandfrei", sagte auch der Bönningstedter Hans Schulz, der an der Diskussion teilnahm. Ihm machte die Entwicklung Abschaffung der Filiale, Abschaffung der kostenfreien 0800er-Nummer sowie jetzt der

Abbau im SB-Terminal - Sorgen. "Ich verstehe, dass Sie Geld verdienen müssen", räumte er ein, erinnerte aber auch an den Auftrag der Sparkasse. Die schlechte Nachricht des Vormittags: Dass der Automat bleibt, ist ausgeschlossen. "Es geht nicht nur um diesen einen Automaten. Es werden eine Reihe von Automaten abgebaut, deren Leasing-Vertrag jetzt ausläuft", sagte Eggerstedt. Einige Kunden waren unzufrieden mit diesem Ergebnis und kündigten ihren Wechsel zu einem anderen Finanzinstitut an. Bürgermeister Rolf Lammert, der ebenfalls zum Gespräch dazugestoßen war, warf ein, dass es vielen Menschen im dörflichen Bereich nicht zuzumuten sei, weite Wege auf sich zu nehmen. Die Sparkassenabgesandten zeigten sich gesprächsbereit, beispielsweise bei Bönningstedter Kunden, die ihre Kontoauszüge nun nicht mehr in der SB-Filiale ausdrucken können. "Rufen Sie in unserer Filiale an", sagte Eggerstedt, "melden

Sie sich bei Ihrem Kundenbetreuer, und dann finden wir eine Lösung". Übrigens: Wer seine Überweisungen nicht am Telefon tätigen will, kann das weiterhin per Überweisungsträger postalisch tun.

Informationen zum Telefonbanking:

- Nummer: 04321 408-4444 (montags bis freitags, von 8 bis 19 Uhr zum Ortstarif)
- 37 Mitarbeiterinnen, kein Sprachcomputer
- Kontoauskünfte sowie Überweisungen, Daueraufträge, Fragen rund um die Karten und weitere Serviceleistungen ohne Aufpreis möglich
- Sicherheitscheck durch individualisierte Fragen am Telefon
- Wichtig: Nur der Kunde ruft an, nicht andersherum!







Individuelle, auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:

Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht



Rechtsanwältin Familienrecht

Moordamm 2, 25474 Ellerbek Telefon 04101 333 56 www.wiechers-jahn.de Tausendundeine Nacht in Rellingen

Seniorenresidenz feiert Sommerfest

Das Motto des diesjährigen Sommerfestes der Seniorenresidenz Brügge/Schmitt in Rellingen war nicht zu übersehen.



René Brügge und sein Team feierten mit den Bewohnern



Suna begeisterte mit Bauchtanz

Tausendundeine Nacht". Die hervorragende orientalische Dekoration war ein Augenschmaus. Das Künstlerduo Suna & Hani begeisterte mit Bauchtanz und orientalischen Trommeln. Und das reichhaltige Büffet mit orientalischen Spezialitäten ließ keine Wünsche offen. Mit Musik von Hardi Hartmann wurde noch bis in den Abend getanzt, gelacht und gefeiert.



Frisch gezapftes Bier von den netten Damen



Orientalischer Trommelklang von Han



GF Klaus Brügge verwöhnt seine Gäste



Ein riesiges Kuchenbüffet

Gutgelaunte Bewohner der Seniroenresidenz



Zwei gute Adressen





- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre.
- Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet.
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Das Haus Am Rehhagen bietet für Besucher und Angehörige einen kostenlosen Fahrdienst in die nähere Umgebung an.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich • 24 Stunden - 7 Tage die Woche - Aufnahmeservice

BÖNNINGSTEDT – Wichtig – Mitmachen!

Schulanfänger = Verkehrsanfänger

Im August beginnt für viele kleine Menschlein in Bönningstedt der Ernst des Lebens – sie gehen das erste Mal zur Schule. Für viele Kinder ist dies auch das erste eigenverantwortliche Bewegen im Straßenverkehr. Um Autofahrer für die unerfahrenen Straßennutzer zu sensibilisieren und die Kinder anzuleiten und zu unterstützen, werden wir dieses Jahr mit Ihrer Hilfe ein Schülerlotsen-Team vor der Grundschule Bönningstedt einsetzen.

Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Melden Sie sich als Freiwillige(r), um die Kinder in den ersten Schultagen sicher über die Grünphasen der Ampel zu lotsen.



An folgenden Tagen benötigen wir je sechs Helfer vor der Grundschule:

15./16. August und 19. bis 23. August jeweils von 7.20 Uhr bis 8.00 Uhr

Warnwesten und Kellen organisieren wir. Bitte melden Sie sich für einen oder mehrere Tage an unter hallo@mein-boenningstedt.de oder telefonisch unter 0172 / 401 73 58

Bürgermeister Rolf Lammert

"Kinder leiden auch unter Stress"

Entspannungsprojekt in Bönningstedter Kita "Zwergenhütte"

ie machten eine Traumreise, probierten Yoga und auch Massage aus: Die Kinder der Bönningstedter Kita lernen, mit Stress im Alltag umzugehen. Angeleitet werden sie dabei von Trainerin und Coach Anett Gro-Be. Im Rahmen des Projekts "Die Waage halten", das von der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein (LVGFSH) koordiniert wird, hilft Große nicht nur den Kleinen, sondern auch pädagogischen Fachkräften und Eltern dabei, ihren Alltag zu entschleunigen. "Kinder leiden auch unter Stress und es ist wichtig, rechtzeitig anzufangen", sagte Dorothea Wilken-Nöldeke von der LVGFSH. In den vergangenen sechs Jahren hat die Einrichtung bereits 34 Kitas auf ihrem Weg in einen entspannteren (Arbeits-)Alltag begleitet. Gefördert wird das Projekt, das bis zu einem Jahr dauert, von der Techniker Krankenkasse. "Die Gesellschaft

ist sehr schnelllebig, die Kinder gucken schon oft auf Handys und Tablets und bekommen mit, dass ihre Eltern diese in der Hand haben", sagte die pädagogische Leiterin der Kita, Nadine Ahlers. Bei dem Projekt gehe es auch darum, Stressfaktoren in der Kita zu finden und Möglichkeiten aufzuzeigen, sich im Arbeitsalltag zu entspannen. Eltern wurden durch einen Informationsabend für das Thema sensibilisiert. "Oft fehlt es an Familienzeit, die Eltern arbeiten länger – und wenn die Eltern gestresst sind, überträgt sich das auch auf die Kinder", sagte Wilke-Nöldeke. In der Zwergenhütte ist gerade Halbzeit, noch zehn Stunden kommt Trainerin Große zu den Kindern, um gemeinsam mit ihnen Strategien gegen den Stress zu erproben. Interessierte Kitas können sich direkt mit der LVGFSH in Verbindung setzen.



Anett Große übte mit den Kia-Kindern ganz praktische Entspannungstechniken für den <u>Alltag</u>



Dorothea Wilke-Nöldeke (von links), Erzieherin Maren Blach und Nadine Ahlers begleiten das Projekt.

Weitere Informationen gibt es online auf www.lvgfsh.de

nas

Brüggemann & Hinners Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB



Ihre kompetenten Partner aus Ellerbek

- Mietrecht / Immobilienrecht
- WirtschaftrechtVertragsrecht
- Bußgeldsachen / Verkehrsunfälle

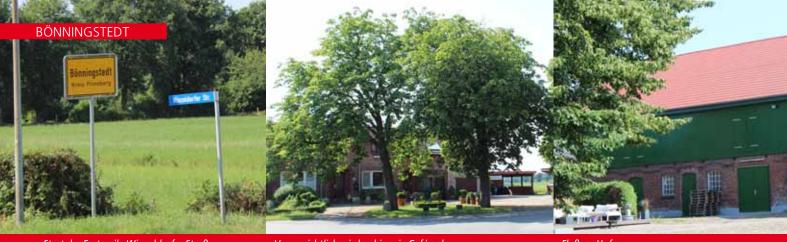


Martina Hinners

Drehbahn 9 | 20354 Hamburg | Telefon 040 – 3551 520 mail@hinners.de | www.brueggemann-hinners.de



www.autobunge.de // 040 556055-0



Start der Festmeile Winzeldorfer Straße

Voraussichtlich wird es hier ein Café gebe

Fleßner Ho

650 Jahre Bönningstedt-Winzeldorf

Großes Dorffest am 14. und 15. September

er Ortsteil Winzeldorf wird 650 Jahre alt. Ein toller Grund um zu feiern. Von Samstag, den 14.09., 12.00-23.00 Uhr bis Sonntag, den 15.09.2019, 11.00-15.00 Uhr, wird die Winzeldorfer Straße zur bunten Festmeile, auf der ein abwechslungsreiches Programm und eine Vielfalt an Essen und Trinken angeboten werden. Vereine, Verbände und Parteien werden sich vorstellen und den Besuchern Unterhaltung bieten. Im Festzelt auf der Wiese wird abgetanzt, nachmittags Discotime für Kinder und Jugendliche und abends für die Nachtschwärmer.

Die Organisatoren haben noch einige Stände anzubieten, Bönningstedter können sich noch bis zum 11.08.19 per Mail an info@dorffest-boenningstedt.de wenden.

Programm: Samstag, 14.09.2019

12 Uhr: Eröffnung durch Bönningstedts Bürgermeister Rolf Lammert (CDU) anschließend: Auftritt des gemischten Chors und des Popchors

ab 14 Uhr: Kinderflohmarkt, Frauenkleidermarkt, Spiele der Jugendfeuerwehr Bönningstedt, Luftballontiere

15 Uhr: Darbietung der Hundestaffel18 Uhr: Kinder- und Jugenddisco im Festzelt

ab 20 Uhr: Disco im Festzelt Ende ca. um 23 Uhr Sonntag, 15.09.2019

10 Uhr: Open Air Gottesdienst mit Bönningstedts Pastor Fock (bei schlechtem Wetter im Festzelt)

11.00 Uhr: Jagdhornbläser

ab 11 Uhr: Frühschoppen, Historische Oldtimer- und Treckerausstellung

11.30 Uhr: Auftritt Tanzgruppe der Grundschule Bönningstedt

12.30 Uhr: Steel-Skiffle-Gang

Ende ca. um 15 Uhr

Mehr zum Dorffest unter: www.dorffest-boenningstedt.de

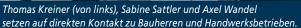
Standbetreiber/innen für den Frauenkleidermarkt gesucht! Der Markt wird am Samstag, den 14.09.2019 in der Winzeldorfer Straße stattfinden. Bitte melden Sie sich bis spätestens 11. August 2019 hier an: info@dorffest-boenningstedt.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Dorfgemeinschaft freut sich jedoch über eine kleine Spende von 5,00 €.



Die KSW Massivhaus GmbH sucht neue Grundstücke







Das Neubau-Reihenhaus in der Kieler Straße in Bönningstedt ist bereits vollständig verkauft.

Seit inzwischen mehr als 17 Jahren sind sie im Geschäft und haben in der Zeit über 1000 Projekte verwirklicht: Die KSW Massivbau GmbH steht für Wertbeständigkeit. Aktiv ist das Unternehmen in Bönningstedt, Quickborn, Hamburg-Schnelsen und Henstedt-Ulzburg. Die Nähe ihrer Objekte zum Firmensitz in Bönningstedt ist den Geschäftsführern wichtig – denn so können sie engen Kontakt zu den Bauherren halten. Auch bei der Vergabe von Handwerksleistungen setzen Axel Wandel, Sabine Sattler

und Thomas Kreiner auf Regionalität. "Wir beschäftigen für unsere Bauvorhaben ausschließlich regionale Handwerksbetriebe", sagt Axel Wandel. Aktuell baut die KSW in der Kieler Straße 127 vier Reihenhäuser mit jeweils 120 Quadratmetern, die im Dezember dieses Jahres fertiggestellt werden. Auch in der Dorfstraße 11 entsteht ein neues Doppelhaus. Die schlechte Nachricht: Die begehrten Objekte sind bereits vollständig verkauft, denn die Nachfrage ist hoch. Die gute Nachricht: Grundstücksbesitzer können

sich direkt beim Unternehmen melden, wenn sie ihr Land – auch mit Altbestand – verkaufen möchten. "Wir sind immer auf der Suche nach neuen Grundstücken, die wir direkt ankaufen können", sagt Wandel weiter. Das gemischte Team, das seinen Hauptsitz in der Kieler Straße 111 in Bönningstedt hat, projektiert gern und kostenlos. Grundstücksbesitzer, die verkaufen wollen, können sich direkt bei den Geschäftsführern Axel Wandel, Sabine Sattler und Thomas Kreiner melden.

E-Mail: info@ksw-massivhaus.de



Besuchen Sie uns in Bönningstedt Kieler Straße 111, 25474 Bönningstedt Mo.-Do. 14-18 Uhr und So. 13-16 Uhr



KSW MASSIVHAUS

KREATIV . SOLIDE . WERTBESTÄNDIG



Besuchen Sie uns in Quickborn Friedrichsgaber Str. 39 Mo.-Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–14 Uhr So. nur nach Vereinbarung



Ihr Weg zum eigenen Haus!



Freuen sich über die erblühende Wildblumenwiese: (v.l.n.r.) Jörn Lobien, Jürgen Bucksch, Christiane Lobien, Klaus Thomasnen.

Die Blumen bieten den Insekten Nahrung

Reich gedeckter Tisch für Insekten

Borretsch, Ackersenf, Taubnessel und viele weitere Wildblumen stehen in voller Blüte. Ein echter Augenschmaus, sind sich die beteiligten Naturbegeisterten einig. Die Wildblumen und -kräuter locken aber vor allem zahlreiche Insekten an. "Hummeln, Bienen und Schmetterlinge finden hier einen reich gedeckten Tisch", freuen sich Christiane Lobien und ihr Ehemann Jörn. Sie haben seiner inzwischen verstorbenen Mutter Hannelore Lobien eine Blumenwiese verspro-

Die im Frühjahr angelegte Blühwiese in Bönningstedt bietet inzwischen Insekten einen neuen Lebensraum mit reichhaltigem Nahrungsangebot. Alle beteiligten Naturfreunde freuen sich über das gelungene Nachbarschaftsprojekt.

chen und ihr diese auf ihrem Grundstück in nachbarschaftlicher Zusammenarbeit angelegte rund 1.000 Quadratmeter große Blühwiese mit dem Namen "Loreland" gewidmet. Von den schwierigen Bodenarbeiten bis zur Aussaat arbeiteten Klaus Thomas aus Ellerbek und Hans-Jürgen Bucksch aus Quickborn intensiv mit. Landwirt Hermann Ahrens aus Tangstedt unterstützte mit landwirtschaftlichem Gerät und die umliegenden Nachbarn versorgten die Arbeitenden mit

Getränken und einem Zugang zu Wasser. "Es hat richtig Spaß gemacht. Alle waren sehr fleißig und mit Begeisterung dabei. Bis heute erkundigen sie sich immer nach den Fortschritten und schauen vorbei. Das ist einfach toll. Wir danken allen von Herzen dafür", sagt Christiane Lobien.

Natürlich wollen alle Naturfreunde die Entwicklung der Blühwiese weiter verfolgen. Im zweiten Jahr soll sich die Blütenpracht der Wildblumen noch einmal verstärken. tk

Ouickborn

Platt is cool

Der nächste VHS-Kurs "Plattdeutsch lernen" beginnt am Mittwoch, 4.September 2019, um 18.00 Uhr in den Räumen der VHS Quickborn. Anmeldung erforderlich. Hüüttodags schall allens cool ween.
Fröher dorgegen weer allens komodiger.
Dat fangt al mit de Spraak an.

Jedeen Grupp hett ehr eegen Wöör- un Spraakschatz: Digga, chill ma! to'n Bispeel.

Wi seggt dat anners: Maak mol Fofftein, mien Jung! Un sünd annere Wöör in't Plattdüütsche nich ook komodig? Bispeel: Klüntjes, Opplustern, Verklorfideln, gnadderig . . . ?

VHS-Kurs "Plattdeutsch lernen in Quickborn"



IHR MALERMEISTER VON NEBENAN

ZUVERLÄSSIG – SAUBER – FLEXIBEL

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Bodenbeläge und Designplanken
- Fassadenarbeiten
- Hubsteiger vorhanden (220 V, bis 10,50 Arbeitshöhe, unter 1 m Durchfahrtsbreite)

Rufen Sie an: 0173 455 99 88 oder senden Sie eine Mail: horst.bochmann@gmx.de



Malermeister Horst Bochmann



www.jangerckens.de - info@jangerckens.de



Die wechselwarmen Erdkröten verbringen den Winter in einer Kältestarre, aus der sie erst im Frühjahr erwachen.

Bönningstedt

Naturschutzbund sammelte Kröten

3894 Stück – so viele Erdkröten sammelte der Naturschutzbund (Nabu) bei seiner diesjährigen Fangzaun-Aktion in Bönningstedt. Das teilte Björn Kass (CDU) während der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltschutz vor der Sommerpause mit. Im Bereich des Schnelsener Wegs in Höhe des Angelsees, kurz vor der Landesgrenze nach Hamburg, finden die Umweltschützer mit einem Zaun von 245 Metern Länge sowie 25 Fangeimern insgesamt 2926 männliche und 968 weibliche Erdkröten, die bei ihrer Wanderung die Straße passieren wollten. Auch vier Erdmolche – drei Männchen und ein Weibchen – gingen den Helfern des Nabu ins Netz. Die Tiere wurden anschließend sicher auf die andere Straßenseite begleitet, und das sowohl für ihre Hin- als auch Rückwanderung. Das Spektakel wiederholt sich jedes Jahr: Denn sobald die Amphibien aus ihrer Winterstarre erwachen (meistens im Frühling, sobald die nächtlichen Temperaturen nicht mehr unter 5 Grad fallen), machen sie sich auf den Weg zu dem Gewässer, in dem sie selbst aufgewachsen sind. Oftmals müssen sie dabei Straßen überwinden und laufen Gefahr, von Autos überrollt zu werden. Deshalb helfen Naturschützer dabei, die Kröten auf die andere Straßenseite zu bringen. Fazit: ein tierischer Service im Dienste der Artenvielfalt.





Inh. Heino Lühr
SP:LIEBSCHER
ServicePartner

TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik

- Eigene Meisterwerkstatt
- Chefberatuna
- Lieferservice mit Montage
- Altgeräteentsorgung
- Kundendienst

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!

Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg Telefon 040/5509000 · Fax 040/5593185 www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

ROHR VERSTOPFT? TOILETTE LÄUFT ÜBER? WASSER IM KELLER?

ICH HELFE IHNEN!

☑ Drainagespülung

✓ Kanalreinigung

☑ Wurzelfräsen

☑ Pumptechnik

☑ Hochdruckspülen

☑ Rohrkamera

☑ Verstopfungs-

beseitigung

FAIR

SCHNELL

SAUBER

KOMPETENT

ROHRREINIGUNG
WEROKA
WELTERMANN

0173/69 44 707

www.weroka-service.de



C 04101 - 80 50 800

www.ISOTEC-Teichert.de



August 2019

BONNINGSTEDT

10. August - Samstag

11.00-18.00 Uhr | Sommerfest | Rindchen's Weinkontor + der Osterhof | Osterhof

22. August - Donnerstag

19.30 Uhr | Bauausschusssitzung | Kulturzentrum Kieler Straße

24. August – Samstag

Kinder- Jugendausfahrt | Gemeinde Bönningstedt 29. August – Donnerstag

19.30 Uhr | Finanzausschusssitzung | Kulturzentrum Kieler Straße

HASLOH

08. August – Donnerstag 15.00 Uhr | Vortrag: Das Herz wird

nicht dement | Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

Referentin: Antje Holst vom Kompetenzzentrum Demenz in S-H | Dörphus | Eintritt frei

18. August - Sonntag 13.00-15.00 Uhr | "White Dinner meets Oldtimer" |

Am Rodelberg

24. August - Samstag

18.00 Uhr | Sommerfest CDU | Reitsportscheune

28. August - Mittwoch

19.30 Uhr | Bauausschusssitzung | Dörphus

03. September – Dienstag

15.00 Uhr | Lesenachmittag | Landhaus Schadendorf |

ELLERBEK

03. - 10. August - Samstag-Samstag

TC Ellerbek: Ellerbeker Open Dubenhorst 7

07. August – Mittwoch

15.00 Uhr |Seniorennachmittag | Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

10. August - Samstag

19.00 Uhr | TC Ellerbek | Players Night | Dubenhorst 7 13. August – Dienstag

18.00 Uhr | Einschulungsgottesdienst | Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

13. August - Dienstag

Ausfahrt der Senioren | Gemeinde Ellerbek

14. August – Mittwoch

11.00 Uhr | Einschulungsfeier | Hermann-Löns-Schule | Harbig-Halle

15. August – Donnerstag

Ausfahrt der Senioren Gemeinde Ellerbek

15. August – Donnerstag

19.30 Uhr | Sitzung Schulverband Rugenbergen |

Gemeinschaftsschule Rugenbergen

16. August – Freitag

12.00-20.00 Uhr | Fohsack's Weinfest | Getränkemarkt Fohsack | Eintritt frei |

17. August - Samstag

10.00-18.00 Uhr | Fohsack's Weinfest | Getränkemarkt Fosack | Eintritt frei |

20. August - Dienstag

19.30 Uhr | Bauausschusssitzung |

24 . August - Samstag

18.00 Uhr | Grillen mit Freunden der SPD I

S P D Ellerbek | Ort wird noch bekannt gegeben

25 . August - Sonntag

18.00 Uhr | Abendgottesdienst "aufatmen" | Friedenskirche

28. August - Mittwoch

19.30 Uhr | Sitzung Schulausschuss |

30. + 31. August - Freitag und

555 JahrFeier Dorffest siehe Seite 21

SCHNELSEN

PINTXOS Y MAS

10. August – Samstag

20.00 – 22.00 Uhr | Sommerfest im Garten | mit der Musikband AltoNova Lebensfreude pur versprüht die Band aus

sanfte Klänge des Bossanovas wechseln mit heißen Rhythmen des Sambas |

FREIZEITZENTRUM SCHNELSEN

16. August - Freitag

17.30 Uhr | Quiddjes Küche – Syrien | An diesen Abenden kommen Menschen unterschiedlicher Kulturen, Religionen,

Geschlechter und Alter zusammen, um in entspannter Atmosphäre gemeinsam zu kochen und dabei Gerichte anderer Länder kennenzulernen.

Nur mit Voranmeldung: Nevin Aksoy 0176-49 17 89 10 oder Info@diekraftdertoleranz.de Unkostenbeitrag: 7 Euro

25. August - Sonntag

11.00 Uhr | 14. OpenAir-Gottesdienst | der Evangelischen Gemeinden in Schnelsen | mit Kaffee, Kuchen, Würstchen & Kartoffelsalat |

Seit über 10 Jahren Tradition – ein fröhlich ungezwungener Gottesdienst vor dem Freizeitzentrum mit einer ganz eigenen Atmosphäre (bei Regen findet der Gottesdienst im FZS statt)

Eintritt: frei

RELLINGEN

10. August - Samstag

20.00 Uhr - 22.30 Uhr | SHMF | Le Concert des Nations & Jordi Savall, Alt- und Bassgambe und Leitung Johann Sebastian Bach: Musikalisches Opfer BWV 1079 Rellinger Kirche

Karten sind erhältlich:

Ticket Hotline des SHMF: 0431/23 70 70 oder im Internet unter shmf.de sowie bei der Buchhandlung Lesestoff, Hauptstraße 74, Tel. 04101/78 09 600

31. August – Samstag

10.00-18.00 Uhr | Hoffest | Rindchen's Weinkontor | siehe Umschlagseite | Hauptstr. 96 |

BARMSTEDT

Noch bis 11. August

,ISLAND WOCHEN IN BARMSTEDT, | um fjöll og fossa – Von Bergen und . Wasserfällen'

Installation | Malerei | Bildhauerei Margrét Rós Harðardóttir und Jónína Mjöll Þormóðsdóttir

11. August – Sonntag

13.00 Uhr | Galeriekonzert | 15.00 Uhr | Künstlerführung und Rundgang durch die Ausstellung

ELLERHOOP

10. + 11. August Samstag + Sonntag Lotosblütenfest | Arboretum Ellerhoop-Thiensen |



IMPRESSUM Herausgeber:

dasz mediamanagement Danuta Szczesniewski Am Markt 2–10 25474 Bönningstedt Tel.: (040) 668 74 200 www.dorf-gefluester.com www.dorfgefluester-online.de Redaktion:

Danuta Szczesniewski ds@dorf-gefluester.com Freie Mitarbeit: Nadine Stritzke nas@dorfgefluester-online.de Tanja Königshagen ds@dorf-gefluester.com

Sonderseiten: Petra Nickisch-Kohnke pn@dorfgefluester-online.de Redaktionsschluss: jeweils 17. des Vormonats Anzeigen:

Danuta Szczesniewski anzeigen@dorf-gefluester.com Anzeigenschluss: jeweils 17. des Vormonats

Lavout: IPS Produktion, Ellerbek

Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Verteilung: Boszko-Werbe-Service Auflage: 10.000 Stück

Verteilung:

an die Haushalte in Bönning-stedt, Hasloh, Ellerbek, zusätzlich als Auslage an ausgewähl-ten Orten in Teilen von Rellingen-Egenbüttel, Quickborn, Hamburg-Schnelsen.

gekennzeichnete Leserbriefe ge-Namentlich Artikel und ben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Da-tenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentliche gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.



Altes Rektorhaus

Jubiläum

Oldtimer fahren durch Bönningstedt

ollende Nostalgie in Bönningstedt: Der Veteranen-Fahrzeug-Nerband feiert sein 60-jähriges Bestehen und veranstaltet am Wochenende des 7. und 8. September eine deutschlandweite Sternfahrt. Auch durch Bönningstedt fahren die teils historischen Fahrzeuge. Denn das Alte Rektorhaus des Heimatvereins in der Kieler Stra-Be dient den Teilnehmern als Durchgangspunkt. Das teilte Thomas Schwirkschlies mit. An beiden Tagen öffnet das Museum deshalb von 13 bis 17 Uhr seine Türen. Die Helfer des Heimatvereins bieten den Teilnehmern der Sternfahrt, aber auch interessierten Besuchern Kaffee, Getränke und Kuchen an. Der Besuch des Alten Rektorhauses ist kostenfrei. Wer mehr über die Oldtimer und die Routen der diesjährigen Sternfahrt erfahren möchte, findet Informationen dazu im Internet. www.veteranen-fahrzeug-verband.de



Haben Spaß an der Sache: Die Schauspieler präsentieren im kommenden Frühjahr eine Komödie rund um einen faulen Ehemann, dem ein Ultimatum gesetzt wird.

Volksspielbühne Hasloh spielt erst im März

T 🐧 **7**eil es in diesem Jahr Besetzungsprobleme gab, können die Aufführungen der Volksspielbühne im TuS Hasloh erst im kommenden Frühjahr stattfinden. "Das wird sonst einfach zu eng", sagte Regisseurin Bärbel Kote. Die siebenköpfige Truppe spielt vom 20. bis zum 22. sowie vom 27. bis zum 29. März die Komödie "Der fast perfekte Ehemann" im Landhaus Schadendorf in Hasloh. Die Volksspielbühne existiert bereits seit mehr als 30 Jahren und ist für ihre kurzeiligen und lustigen Aufführungen bekannt. Genauere Informationen zum Kartenvorverkauf gibt es zum Jahresende.



www.vermessung-lott.de

Dipl.-Ing. Kerstin Lott Am Markt 10 25474 Bönningstedt fon: 040 - 50 72 44 00 info@vermessung-lott.de

WE HAVE WAYS TO MAKE YOU ROCK!

Tag der offenen Tür am Samstag. 07.09.2019 von 11 - 14 Uhr

- · Klavier / Keyboard
- Schlagzeug / PercussionGitarre / Bass
- Gesang / Popchor
- Musikalische Frühförderung

Die Musikschule in Bönningstedt

Kieler Straße 107 | 25474 Bönningstedt Tel.: (040) 555 034 67 | www.defmusic.de





Ein Picknick ganz in Weiß

Für alle, die Freude an vielfältigem Genuss, offenen Gesprächen und lockerem Zusammensein haben.

Wir laden Sie ein, in geselliger Atmosphäre, von Hut bis Schuh in Weiß gekleidet, an weiß eingedeckten Tischen selbst mitgebrachte Speisen zu

Ein ganz besonderes Highlight: Beim diesjährigen White Dinner wird das Hasloher Oldies Team mit einer Ausstellung einzigartiger Old- und Youngtimer bis Baujahr 1994 vor Ort sein.

Gut zu Wissen:

Keine Anmeldung erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mitzubringen sind Stühle und Tische, Geschirr und Besteck, Speisen und Getränke, weiße Tischdecken und Tischdekorationen.

Komplett weiße Kleidung ist Pflicht – Ausnahme sind Schuhe.

Die drei schönsten und originellsten Tischdekorationen werden prämiert! Bitte verzichten Sie zugunsten des festlichen Ambientes auf das Mitbringen von Grills, Musikabspielgeräten, Bierzapfanlagen o.ä..



SICHERHEITSKONZEPTE FÜR JEDERMANN

Wir bieten Unternehmen und Privatleuten Sicherheit Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten Telefon 04101-85 834 87 · Telefax 04101-85 834 89

Mobil 0171 632 18 84 · E-Mail: Info@CSSecurity.de · www.cssecurity.de Rugenbergener Str. 28b · 25474 Ellerbek

Mit Herzblut für Ellerbek

Bürgermeister aus Leidenschaft

Günther Hildebrand (FDP) ist seit 20 Jahren Bürgermeister und seit 45 Jahren Mitglied der Gemeindevertretung in Ellerbek. Im Roten Sessel spricht der 70-Jährige über Herausforderungen, Erfolge und Lieblingsaufgaben im Amt.

"Vom ersten

Beschluss bis

zur vorlie-

genden Bau-

genehmigung,

innerhalb eines

halben Jahres -

das ist absolu-

ter Rekord."

Dorf-Geflüster: Was hat Sie motiviert, sich in der Gemeinde zu engagieren und später als Bürgermeister zu kandidieren?

Hildebrand: Bei meinem Einstieg in die Kommunalpolitik war ich neugierig und daran interessiert zu erfahren, wie Entscheidungsprozesse laufen. Vieles hat sich dann ergeben. Mein Wille war es, etwas zu bewe-

gen, mitzuentscheiden und auf den richtigen Weg zu bringen. Es war immer eine Aufgabe, die Freude und Spaß gemacht hat. So viele Amtsjahre gemeis-

tert zu haben – wie fühlt sich das an? Erfüllt Sie das mit Stolz?

Als sich die Jubiläen näherten, habe ich darüber nachgedacht: Wenn ich auf die 45 Jahre zu-

rückblicke und nur einen Termin pro Woche rechne, den ich wahrgenommen habe, dann ist es eine ganze Menge, was ich meiner Frau und meinen heranwachsenden Söhnen zugemutet habe. Damals habe ich außerdem aktiv Handball gespielt; das war mit viel Training verbunden. Da muss ich meiner Familie schon auch Abbitte leisten.

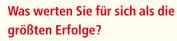
Es ist schön, wenn man für eine Position kandidiert und gewählt wird. Darüber habe ich mich beim ersten Mal sehr gefreut. Wenn man dann wiedergewählt wird, ist das nochmal eine andere Freude; eine Bestätigung, dass man so viel nicht falsch gemacht hat. Ich bin etliche Male in die Gemeindevertretung und auch als Bürgermeister wiedergewählt worden. Einmal allerdings nicht. Ich war von 1990 bis 1994 Bürgermeister und dann wieder ab 2003

 entgegen dem Spruch aus dem Boxsport "never come back".

Was waren die größten Herausforderungen in zwei Jahrzehnten Amtszeit als Bürgermeister?

Immer wiederkehrend ist der finanzielle Handlungsspielraum, den man erhalten muss. Mir war von Anfang an klar: Wenn ich bestimmte Wünsche oder Forderungen

> habe, die erfüllt werden müssen, dann ist es auch eine Frage der Finanzierbarkeit. Deshalb habe ich immer darauf geachtet, dass diese für Ellerbek erhalten bleibt – bis zum heutigen Tag.



In meiner Amtszeit als Bürgermeister habe ich zwischen 1990 und 1994 – das war ein persön-

liches Anliegen von mir – die Verkehrsberuhigung durchgesetzt, mit dem Kreisel im Alt-Dorf, mit Straßenteilern an verschiedenen Stellen und teilweise den Verengungen in vielen Wohnstraßen. Aus der Bevölkerung kamen damals sehr viele Beschwerden, dass zu schnell gefahren wurde. Das sollte durch die Maßnahmen behoben werden. Wir mussten auch den Kreis davon überzeugen und das hat funktioniert.

2006 hatten wir eine Anfrage von Montblanc für ein Gewerbegrundstück. Es gab eine Fläche, für die eine Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des neuen Bebauungsplanes nötig waren. Das dauert normalerweise anderthalb bis zwei Jahre. Es kam die Frage, ob sich das Procedere beschleunigen ließe. Ich habe daraufhin mit dem Landrat bespro-



Bürgermeister Günther Hildebrand

chen, dass wir versuchen, alles so schnell wie möglich durchzukriegen. Und auch die unterschiedlichen Behörden im Kreis Pinneberg haben sehr konstruktiv zusammengearbeitet. Es waren natürlich erste Beschlüsse nötig, um Flächennutzungsplan und Bebauungsplan auf den Weg zu bringen. Dafür mussten wir in der Gemeinde fraktionsübergreifend alle an einem Strang ziehen. Alle nötigen Termine wurden so gelegt, dass wir jeweils einen Schritt vorankamen. Teilweise fanden gleich zwei Ausschusssitzungen an einem Tag statt. Vom ersten Beschluss bis zur vorliegenden Baugenehmigung, das haben wir innerhalb eines halben Jahres geschafft – das ist absoluter Rekord.

Was würden Sie rückblickend anders anpacken?

Also, ich ärgere mich, wenn bestimmte Maßnahmen durchgeführt werden und das vorgesehene nachher nicht ausreicht, teilweise auch stark überschritten wird. Das erleben wir derzeit bei der Kita-Erweiterung, die wesentlich teurer wird. Ich weiß nicht, ob wir das hätten verhindern können. Wenn man bei einer Altbebauung etwas anbauen muss, wie im Fall der Kita und OGTS mit Mensa usw., dann sind viele Dinge nicht vorhersehbar. Aber dass etwas schief gelaufen ist und korrigiert werden musste in dem Sinn, es komplett zu ändern, das kann ich eigentlich nicht sagen.

Was sind Ihre Lieblingsaufgaben als Bürgermeister?

Wenn ich ganz ehrlich bin: Als ehrenamtlicher Bürgermeister bin ich auch ehrenamtlicher Standesbeamter. Nach meiner Wiederwahl 2003 habe ich einen Lehrgang mitgemacht, damit ich dieses Amt ausführen darf. Das macht wirklich Spaß. Es sind rund 80 Paare, die ich inzwischen getraut habe. Ich lerne verschiedenste Leute kennen, auch sehr intensiv, zum Beispiel führe ich mit Brautpaaren immer ein Vorgespräch kurz vor der Trauung. Das ist einfach toll. Ähnlich ist es

bei Jubiläen, beim 80., 85. oder 90. Geburtstag oder auch bei diamantenen Hochzeiten – auch da sind die Lebensgeschichten der Menschen unwahrscheinlich interessant. Mein Amt macht mir grundsätzlich Freude. Das laufende Geschäft des Bürgermeis-

ters muss natürlich auch gemacht werden, aber das ist nicht immer nur angenehm.

Welche Anekdote fällt Ihnen ein?

In meiner Zeit als Gemeindevertreter wurde die Tennishalle in Ellerbek gebaut. Diese war kommunalpolitisch sehr umstritten. Die CDU um Bürgermeister Hans-Theodor Schadendorf war für den Bau der Tennishalle. FDP und SPD waren aus grundsätzlichen Erwägungen dagegen, weil es keine kommunale Halle geben muss. Beim Errichten der Tennishalle ist diese zusammengebrochen - das ging damals deutschlandweit durch die Presse. Bei der Konstruktion aus verbundenen Holz-Leimbindern brach ein erstes Teil und nacheinander kippten alle um. Zum Glück wurde niemand verletzt. Als FDP-Fraktionsvorsitzender wurde ich damals gefragt, was ich dazu sage. Naja gut, sagte ich, wir waren immer gegen den Bau der Tennishalle, aber nicht mit der Säge.

Nachdem ein Großteil der Straßenlaternen in Ellerbek auf LED umgerüstet wurde, ging eine Hamburgerin mit ihrem Hund Rocky im Hermann-Reumann-Weg spazieren. Rocky pinkelte an eine der Straßenlaternen. Diese stand unter Strom und der Hund bekam einen Schlag. Daraufhin habe ich angeordnet, dass erst einmal die gesamte Straßenbeleuchtung in Ellerbek abgeschaltet wird, damit niemand zu Schaden kommt. Insofern waren die Straßenlaternen für eine Nacht aus. Und Rocky hat durch das Gegenpinkeln vielleicht Menschenleben gerettet.

Welche großen Themen beschäftigen Sie derzeit?

Zurzeit ist es die endgültige Fertigstellung der Schulmensa, Bücherei und Küche. Da haben wir Pech, dass der zuständige Ingenieur schwer erkrankt ist. Das verzögert wieder die Fertigstellung. Ein weiteres Thema ist die Verkehrssituation im Burstah, Ihlweg und Rugenbergener Mühlenweg. Ich habe selbst einmal im Bauausschuss den Vorschlag ge-

"Ich möchte

Ellerbek im

Großen und

Ganzen so

erhalten, wie es

jetzt ist."

macht, diese Straßen für den Pkw-Verkehr zu sperren. Nach der Verkehrsberuhigung Anfang der 90er-Jahre wäre ich auch bereit, diese jetzt anzupacken. Aber Anwohner, die jetzt an Ausweichstrecken wohnen, zum Beispiel Achter de Höf, haben sicher be-

rechtigte Bedenken. Da wäre zu überlegen, wie wir diese Strecke insgesamt unattraktiv für den Durchgangsverkehr machen, sodass die Autofahrer über Kellerstraße und Pinneberger Straße ausweichen. Das muss noch diskutiert werden. Ein Thema ist natürlich auch das Mehrgenerationenhaus. Da bin ich in Gesprächen, um ein Grundstück zu bekommen, und wir suchen natürlich einen Investor. Wie steht es um die Digitalisierung im Ort? Stichwort "schnelles Internet" zum Beispiel ...

Der Bedarf ist sehr stark im Wandel. Vor zwei, drei Jahren hatte ich dazu aufgerufen, die Bürgerinnen und Bürger mögen sich melden, wenn sie mit der Internetleistung nicht zufrieden sind. Die Beschwerden über zu langsames Internet kann ich an einer Hand abzählen – wobei diese Anwohner möglicherweise auch Recht haben. Die derzeitige Internetanbindung im Ort ist nicht zukunftsträchtig.

Wir haben mit Telekom und Kabel Deutschland zwei Anbieter in Ellerbek, die uns sagen, dass hier bis 100 MBit/s möglich sind. Beide haben uns versprochen, wenn die jetzigen Kupferleitungen nicht mehr ausreichen, würden sie nachrüsten und Glasfaser verlegen. Das ist der Punkt, den wir nun checken müssen. Ich würde die Anbieter bei Bedarf an ihr Versprechen erinnern, dass sie im Breitband nachrüsten wollen. Der Bund hat versprochen, dass der Ausbau ordentlich gefördert werden soll, das müsste dann auch für diese Gesellschaften möglich sein.

Es gab Überlegungen, mit Wilhelm.tel zusammenzuarbeiten – wie Tangstedt und Rellingen. Das wären aber allein für die Gemeinde Investitionen von 200.000 bis 300.000 Euro. Viele Betriebe können jedoch eine Verbindung von Wilhelm.tel nutzen, die von Bönningstedt nach Egenbüttel in das Gewerbegebiet an der Hermann-Löns-Straße verläuft. Wilhelm.tel hatte die Genehmigung erhalten, eine Leitung zu legen, die durch den Krönkampsweg Richtung Schule und weiter durch das Gewerbegebiet verläuft. So haben die Gewerbebetriebe in der Waldhofstraße die Möglichkeit, dort anzuschließen. Da gibt es keine Probleme. Das andere müssen wir sehen ...

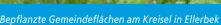
Wo sehen Sie Ellerbek in 10 Jahren?

Ich möchte Ellerbek im Großen und Ganzen so erhalten, wie es jetzt ist – ich weiß, dass das möglicherweise ein bisschen umstritten ist. Viele Anwohner, auch diejenigen, die manchen Dingen kritisch gegenüberstehen, tragen an mich heran, dass sie gern hier wohnen. Deshalb würde ich es begrüßen, wenn wir das Verhältnis zwischen ungefähr 25 Prozent bebauten Flächen und 75 Prozent Grünflächen beibehalten, damit der Wohncharakter in Ellerbek erhalten bleibt. Viele sagen, das halten wir nicht durch, weil der Druck unter anderem aus Hamburg zu groß wird. Das würde ich darauf ankommen lassen. Denn die Planungshoheit liegt grundsätzlich bei der Gemeinde und wenn wir keine Bebauungspläne ausweisen, dann passiert auch nichts.

Wie sieht es mit weiteren Gewerbegebieten aus?

Wir haben noch Gebiete, die schon im Flächennutzungsplan ausgewiesen sind. Zum Beispiel bei Montblanc. Das Unternehmen hat die Möglichkeit, nach hinten zu erweitern, das haben wir sogar im B-Plan festgelegt. Montblanc könnte jederzeit anfangen zu bauen. Das wäre auch gut für die Gewerbesteuer. Außerdem gibt es in der Pinneberger Straße noch zwei, drei Wiesen, die im Flächennutzungsplan schon ausgewiesen sind. tk







Farbenfrohe Straßenbepflanzung kommt gut an

Viele Ellerbeker erfreuen sich an den artenreich gestalteten Blumenbeeten auf Gemeindeflächen.

ie farbenfrohen Beete rund um den Kreisel im Alt-Dorf und bei der Schule am Rugenbergener Mühlenweg hat die Gemeinde dem privaten Engagement von Peter Francken zu verdanken. Schon lange wollte der "Gärtner mit Leib und Seele", wie er von sich sagt, sein Umfeld ein bisschen bunter gestalten. Außerdem war es ihm wichtig, aktiv etwas für den Erhalt von Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten zu tun. In Absprache mit der Gemeinde legte Francken selbst Hand an: Im Frühjahr säte er seine Mischung u.a. aus Cosmea, Malven, Mohn, Kräutern wie Thymian und Minze und setzte mehrjährige Stauden. Bienenfreundlich und etwas fürs Auge sollte es sein.

"Ich bin sehr zufrieden, dass alles so gut

geklappt hat. Die Menschen hier wissen das auch zu schätzen – ich bekomme viel Positives zu hören", freut sich der engagierte Gärtner, der mit seinem Betrieb in der Kellerstraße angesiedelt ist. "Die Pflanzen sind Ursorten, auf die die Bienen abfahren, weil sie reichlich Nahrung bieten", erzählt Francken, "es wäre toll, wenn noch viel mehr Menschen solche Pflanzen verwenden und ihre Gärten insektenfreundlich gestalten." Für ihn ist das Engagement auch eine persönliche Herzenssache: "Pit soll auf jeden Fall Bienen und Schmetterlinge kennenlernen", sagt der junge Vater mit Blick auf seinen drei Monate alten Sohn.

"Es gibt große Zustimmung – viele wünschen sich mehr davon", fasst auch Bürgermeister Günther Hildebrand die Resonanz

zusammen. Im Juni hatte er die Ellerbeker um ihre Meinung zur Beetgestaltung gebeten. Die Gemeinde selbst hatte sich bereits 2018 bemüht, aus einem Landesprogramm kostenlose Saat zu erhalten, um Beete und Rasenflächen der Gemeinde mit Blumen oder Kräutern zu bepflanzen. Erst ein Jahr später habe es auf die Anfrage eine Rückmeldung gegeben. Inzwischen seien mögliche Flächen besichtigt und positiv bewertet worden, so der Bürgermeister.

Auf jeden Fall können sich die Ellerbeker weiterhin an den bereits blühenden Blumen und Kräutern erfreuen. "Die Pflanzen sind so ausgewählt, dass die Blütenpracht bis in den Herbst zu sehen sein wird", so Francken.

tk



Recyclinghof Big-Bag Service Auslieferungen Beton Terrassen Pflasterung

Erdbau Sielbau Abbruch

Abnahme von

- Gartenabfällen
- Bauschutt

Abgabe von

- Mutterboden
- Sand
- Kiesel
- Rindenmulch



INDUSTRIE DIENSTLEISTUNG HYPKO



Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung Montage von Industrie-Produkten • Handel

Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 041 01 - 33 941 • Fax 041 01 - 555 798 Mobil 0177 - 255 93 03 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

Wolf Tiefbau GmbH 25474 Ellerbek · Regentstraße 4

25474 Ellerbek · Regentstr Tel. 0 41 01 – 3 82 00

Förderverein in Gründung

Anlässlich des Festes "555 Jahre Ellerbek" entstand die Idee, einen gemeinnützigen Förderverein zu gründen, der Spenden für Veranstaltungen und andere Aktivitäten in der Gemeinde sammelt.



Die Gründungsveranstaltung fand Anfang Juli im Tennisclub in Ellerbek statt. Die acht Vereinsmitglieder, vorn (v. l.):

Heinz-Martin Timm (Schatzmeister), Reinhard Holtstraeter (1. Vorsitzender), Steffen Jahn (Schriftführer), mittlere Reihe: Thorsten Eckmann (Beisitzer), Andreas Beig (Beisitzer), hinten: Stefan Hinners (Beisitzer), Sabine Sievers (Gründungsmitglied), Tatjana Knobelsdorf (Beisitzerin)

er "Förderverein für die Gemeinde Ellerbek" wurde Anfang Juli gegründet. Satzungsgemäßer Zweck ist es, "das Leben in der dörflichen Gemeinschaft aktiv und finanziell zu fördern, die Attraktivität der Gemeinde zu erhalten und zu steigern,

den sozialen und kulturellen Zusammenhang der Bürger sowie den Gemeinschaftssinn zu stärken und den Erhalt der dörflichen Infrastruktur zu unterstützen". Im Vordergrund steht die Beschaffung von Sach- und Geldspenden für die Förderung diverser Ak-

tivitäten in der Gemeinde. Es stehen nun die Eintragung ins Vereinsregister und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit an. Wer den Förderverein unterstützt, soll künftig auch eine Zuwendungsbestätigung erhalten können.

555 Jahre Ellerbek

Zwei Tage Dorffest mit Kinderprogramm, Kultur und Kulinarischem

Mit einem bunten Kultur- und Familienprogramm feiert Ellerbek am 30. und 31. August 2019 sein 555-jähriges Bestehen auf dem Festplatz am Schul- und Sportzentrum im Rugenbergener Mühlenweg.

Die offizielle Eröffnung beginnt am Freitag um 19 Uhr mit launigen Reden, Döntjes und Geschichten aus Ellerbek – moderiert von Singa Gätgens und musikalisch begleitet vom "Frauenchor Ellerbek". Danach machen die "Alsterhippies" Musik aus allen Windrichtungen – mal schräg, mal fetzig, mal melancholisch.

Am Sonnabend startet ab 11 Uhr das kulturelle Rahmenprogramm, moderiert von Ellerbekern. Zum Auftakt wird unter dem Motto "Zu Fuß zum Fest" der Kind- und Karrenumzug eintreffen. Die Veranstalter hoffen auf rege Beteiligung mit vielen kreativ-bunt geschmückten Fahrzeugen und jauchzenden Kindern (Infos und Anmeldung: Kita Ellerbek, Telefon 04101 32996). Es folgt ein gemeinsamer Auftritt aller Chöre, einzelner Musiker und der Jugend-Bigband aus Ellerbek. Mehr als 100 Musizierende werden auf der Bühne sein. Anschließend geht es auf drei Bühnen weiter: "Clowns with Guitars" spielen gerockte Cover-Musik. "Strandgut" verzaubern mit an-

gespülten Liedern aus allen Weltmeeren. Weltmusik gibt es von "Queerbeat" und "Wachgeküsst". Der "Hardchor" singt Evergreens und alte Schlager. Von Klassik bis Filmmusik umfasst das Repertoire des "Kammermusikkreises Bönningstedt". "Second Tuesday" sind mit Pop, Rock und Oldies dabei. "Frederik Sturm & Band" bieten Jazz vom Feinsten. Die Jugend-Bigband "Sounds of Nuggets" spielt Pop, Jazz und Funk. "JARfizz" präsentieren Gospel und Soul. "Papa Boye & the Relatives" treten mit Reggae, Calypso und Afro-Musik auf.

Ab 13 Uhr organisieren Ellerbeker Institutionen eine Kinderwiese mit Bobbycar-Rennen, Entenangeln, Tennisangeboten, Kinderschminken, Minigolf, Hüpfburg und Geschichtenvorlesen. Wer einmal Künstler werden will, kann an diesem Tag seine ersten Versuche auf Posaune, Trompete oder Saxophon erklingen lassen – das gilt auch für Erwachsene. Interessant werden der Bericht zweier Weltenbummler "In 333 Tagen um die Welt – und was kommt danach", die Siegerehrung für das Projekt



Boerney& die Tri Tops

"Stadtradeln" wie auch Begebenheiten und Geschichte aus dem Dorf, spannend geschildert im Erzählzelt. Auf der Firmenmeile sind Ellerbeker Unternehmen mit einem vielfältigen Angebot an Aktivitäten und Informationen vertreten.

Ab 18.30 Uhr sorgt die Partyband Boerney & die Tri Tops für ausgelassene Stimmung und Partylaune – mittendrin verstärkt durch ein großes unvergessliches Feuerwerk. Für die Nachtschwärmer geht es ab 22 Uhr mit der Disco in der Turnhalle weiter. Eintritt: 10 Euro. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt neben Wurst- und Bierangeboten eine Auswahl an vegetarischen Köstlichkeiten bis hin zu einem guten Wein. Und wer in Ruhe einen Cocktail genießen möchte, der geht in die "Chill-Area". Bezahlt wird mit dem "Ellerbeker". Dieses Kunstgeld, das dem Ellerbeker Notgeld aus der Zeit der Weltwirtschaftskrise nachempfunden ist, wird auf dem Platz 1:1 gegen Euros getauscht.



Die neue Wohnanlage in Schnelsen-Burgwedel entlang der AKN-Trasse.

Wohnanlage mit neuer Straße und Verkehrsinsel

Die Errichtung der Wohnanlage an der Holsteiner Chaussee (B4) in Höhe der AKN-Haltestelle "Burgwedel" schreitet voran. Im Zuge der Fertigstellung sollen auf der B4 ein Abbieger und eine Sprunginsel entstehen.

ie Fertigstellung der drei fünfgeschossigen Gebäude ist für Ende 2019 geplant. Nach aktuellen Planungen entstehen entlang der AKN-Trasse 75 Wohneinheiten mit 388 Plätzen für die öffentlich-rechtliche Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, wie Susanne Schwendtke, Pressesprecherin von f & w, gegenüber dem Dorf-Geflüster sagt. 27 dieser Plätze seien vorgesehen für das Jungerwachsenen-Projekt JEP von "Fördern und Wohnen" (f & w). Es soll jungen Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren mit einem halben Jahr Unterbringung und Begleitung durch Bezugserzieher den Weg aus der Obdachlosigkeit ins selbstständige Wohnen ermöglichen. Außerdem entstehen laut Schwendtke in der Wohnanlage 55 geförderte Mietwohnungen für vordringlich Wohnungssuchende. Es werde eine Kita geben, die auch für Familien aus der Nachbarschaft offen sein soll. Der Träger stehe derzeit noch nicht fest.

Die komplette Wohnanlage hat bereits eine neue Adresse erhalten. "Am Dänenstein" heißt die um die Anlage herumführende Straße, derzeit als Baustellenzufahrt genutzt. Namensgeber ist der denkmalgeschützte dänische Meilenstein aus dem Jahr 1832, der etwas weiter südlich an der Holsteiner Chaussee steht.

Auch die Verkehrssituation auf der Holsteiner Chaussee wird angepasst. Nach Auskunft der Straßenverkehrsbehörde soll Richtung Norden ein Linksabbieger entstehen, um in die neue Straße zu gelangen. Die geradeaus führende Fahrspur schwenkt dafür nach rechts ab. Zudem ist hinter dem Linksabbieger eine Sprunginsel geplant, etwa 2,5 Meter lang und 4 Meter breit.

Bereits heute überqueren viele Menschen, die über den Verbindungsweg aus Ellerbek kommen und etwa zur AKN-Haltestelle oder zum Roman-Zeller-Platz wollen, die B4 ohne sichere Übergangsmöglichkeit. Mit den neuen Anwohnern wird sich die Anzahl der Fußgänger und Fahrradfahrer deutlich erhöhen. Die künftige Verkehrsinsel soll die Überquerung der viel befahrenen B4 "in zwei Etappen" ermöglichen.

tk



Fachanwalt für Verkehrsrecht Rechtsanwältin

- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht

22457 Hamburg · Oldesloer Straße 15 Telefon 040 - 550 35 99 www.hoeft-rechtsanwaelte.de



Neue Schiedsfrau in der Gemeinde

Die Gemeindevertretung hat Berit Köbe einstimmig zur stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk Ellerbek gewählt.



Freuen sich auf die Zusammenarbeit als Streitschlichtende in Ellerbek: Schiedsmann Norbert Groß und stellvertretende Schiedsfrau Berit Köbe

erit Köbe hatte sich bei der Gemein-Dde gemeldet und bereit erklärt, das Ehrenamt zu übernehmen, nachdem die Stellvertretung im Schiedsamt lange unbesetzt war. "Es wird bei Gericht darauf geachtet, dass in jeder Gemeinde sowohl Schiedsmann wie auch Stellvertretung vorhanden sind", erläuterte Bürgermeister Günther Hildebrand die Bedeutung des Themas, "es ist aber nicht einfach,

die erforderlichen Persönlichkeiten zu finden".

Berit Köbe lebt in Ellerbek und bringt eine hohe Qualifikation für das Amt der Streitschlichterin mit. Sie ist beruflich als Mediatorin tätig und arbeitet ehrenamtlich als Schöffin. Nach der Wahl der Gemeindevertretung folgt für Köbe vom Amtsgericht die offizielle Bestellung als Schiedsfrau.

Berit Köbe freute sich über das Wahlergebnis: "Ich hatte immer schon den Wunsch und Spaß daran, mich in der Gemeinde zu engagieren. Mit Fortbildungen und im langen Berufsleben habe ich viel erworben, was dazu dient, Streitigkeiten zu lösen."

Ihr Kollege, Schiedsmann Norbert Groß, wurde bereits vor zwei Jahren ins Amt gewählt. Die Amtszeit der Schiedspersonen beträgt jeweils fünf Jahre.

Gemeindevertretung beschließt Nachtragshaushalt

Erhebliche Veränderungen an der finanziellen Situation der Gemeinde Ellerbek machen einen zweiten Nachtragshaushaltsplan für 2019 erforderlich, dem die Gemeindevertreter in ihrer letzten Sitzung vor den Sommerferien geschlossen zustimmten.



otolia@bluedesign

rhöhte Baukosten für Krippe, Kindergarten und Schulmensa in Höhe von etwa 500.000 Euro sind der Hauptgrund für deutliche Mehrausgaben der Gemeinde. Gleichzeitig verzeichnet die Gemeinde weniger Steuereinnahmen von rund 1,3 Mio. Euro, die sich vor allem durch Rückzahlungen an Gewerbesteuerleistende ergeben. Insgesamt rechnet die Gemeinde mit einem geplanten Defizit von 2,8 Mio. Euro für das laufende Jahr. Dem gegenüber steht eine Liquidität in Höhe von 1,9 Mio. Euro. "Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant. Wir werden das aus eigenen Mitteln schaffen", erläuterte Finanzausschussvorsitzender Torsten Weigelt (FDP) den Nachtragshaushalt. Unter anderem geht die Gemeinde davon aus, dass nicht alle vorgesehenen Investitionen im laufenden Jahr getätigt werden. Dennoch könnte in späteren Jahren eine Kreditaufnahme nötig sein, wenn sich die Finanzsituation der Gemeinde nicht verbessert. Vor diesem Hintergrund hat der Finanzausschuss für den 9. September eine Sitzung anberaumt, in der die Vertreter aller Fraktionen ihre Ansätze für eine Konsolidierung künftiger Haushalte diskutieren wollen.

Moordamm 2 25474 Ellerbek Tel: 04101-770 353 Fax: 04101-770 351

info@medicare-pflege.com www.medicare-pflege.com

Türöffnung 24h ab 60,-€

TIPP: Speichern Sie sich unsere Nr. 0160 - 96 22 60 71







Dominico-Service.eu MEISTERBETRIEB Inh. Lars Grebe e.K. Schnelsen · Frohmestr. 24 Tel. 0160 - 962 260 71

✓ Kostenlose Sicherheitsberatung

✓ Einbruchschutz

✓Alarmanlagen



bei uns nur 165,- €

bis zum 30.8.2019, inkl. Montage (Fenstereinstellung falls erforderlich und An-/ Abfahrt extra Kosten)

weiß oder braun

Einbruchschutz mit kombinierter Kindersicherung mit lautstarkem Alarm, der

bereits bei Einbruchversuch reagiert

verstellbarer Riegel, dadurch universell einsetzbar

Dominico-Service.eu

Stefan Hinners referierte über die Welt der Luftfahrt

Obwohl Sommerferien waren, konnte sich Danuta Szczesniewski über große Resonanz freuen:



Mediterran-Chef Tony und sein freundliches Team



von links: Der Bönningstedter Filmemacher Luca Wrede und Teampartner Lars Wendt



Danuta Szczesniewski konnte den Luftfahrtexperten Stefan Hinners für einen Vortrag gewinnen.

Zum Klönabend des Lokalmagazins Dorf-Geflüster waren 40 geladene Gäste ins Rellinger Restaurant "Mediterran" gekommen, um sich kennenzulernen, auszutauschen und dem Vortrag von Stefan Hinners zu lauschen. Der Ellerbeker Rechtsanwalt, der auch Spezialist im Bereich Luftfahrt sowie anerkannter fliegerischer Sachverständiger ist, gab spannende Einblicke in den Flugverkehr im deutschen Luftraum. "Ich möchte Ihnen die Begeisterung fürs Fliegen nahebringen, die auch mich ergriffen hat", sagte Hinners.

Flugzeugtypen, Lizenzen und Flugplätze

Zum Einstieg gab er einen Überblick über verschiedene Arten von Passagierflugzeugen: Hinners stellte den A380 vor, aber auch zweimotorige Maschinen, die Cessna oder Ultraleichtflugzeuge. Komplex die Vielzahl von Lizenzen, die ein ambitionierter Flieger erwerben kann – für beinahe alles gibt es Zusatzqualifikationen, die über die sogenannte PPL, die Privatpilotenlizenz, hinausgehen.

Der Flughafen Fuhlsbüttel, der den meisten Zuhörern ein Begriff ist, komme im Vergleich zum Chicagoer O'Hare-Flughafen geradezu ärmlich daher, erklärte Hinners. Daneben gäbe es aber – wie beispielsweise in Uetersen/Heist – auch reine Grasbahnen.



Mediter:



Spannend war auch die Höhe der Gebühren, die für eine Landung anfallen. "Die teuerste Nacht meines Lebens", erzählte Hinners, "war ein Flug Frankfurt nach Kiel, als ich die Band Orange Blue geflogen habe. In Frankfurt wurden 780 Euro fällig, in Kiel nochmal 1200 Euro, weil uns der ganze Flughafen offengehalten werden musste."

Automatisierung des Passagierverkehrs, gestiegene Sicherheit

Heutzutage sei, trotz aller Lizenzen, die ein Pilot meistern müsse, die Luftfahrt im Personenverkehr weitestgehend automatisiert. "Der Pilot macht nichts anderes, als sich die Flugstrecke herunterzuladen, die Maschine zu starten, abzuheben und den Autopiloten einzuschalten", erklärte der Flugsachverständige. Die Sicherheit sei deshalb beim Fliegen sehr hoch. Einzig Fahrlässigkeit sorge heute noch für Unfälle, in der Großluftfahrt passiere so gut wie nichts mehr, da die Piloten selbst kaum Entscheidungsfreiheiten haben.

Ein spannender Vortrag, der beim anschließenden gemeinsamen Essen für Gesprächsstoff unter den Gästen sorgte, die sich nicht nur über Luftfahrt und Fluglärm, sondern auch über weitere Themen intensiv austauschten.

von links: Annette und Alfred Strauß (SV Wichert) mit Walter Seemann(Immobilien-Ellerbek)



Christin Larisch (Teammakler Bönningstedt) und Joachim Czolbe



Petra Wiechers-Jahn (RAin und Notarin) und Steven Egbers (Egbers, Schwartze Petersen&Co. Versicherungen)





nas



Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubsund Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.

Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring 25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1 Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Pflegediakonie

Diakoniestation Bönningstedt

Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!

Telefonnummer: (040) 556 63 13

E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de

e flegediakonie

www.pflegediakonie.de

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

seit 1803 in Niendorf

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche) Promenadenstraße 15 und 19 (Büro und Verwaltung)

Tag- und Nachtruf 040 - 58 65 65



Margret Retzlik feiert mit Sohn Rainer und Schwiegertochter Biljana ihren 100. Geburtstag

Berlin – Bönningstedt

Margret Retzlik feiert ihren 100. Geburtstag

Die gebürtige Berlinerin Margret Retzlik feiert mit Familie und Freunden ihren 100. Geburtstag. Im Fasanenhof in Bönningstedt wurde der Tisch festlich gedeckt. Bei Kaffee und Kuchen wurde von alten Zeiten geplaudert. Musiker Rüdiger Blohm begeisterte mit Musik der 20er Jahre.

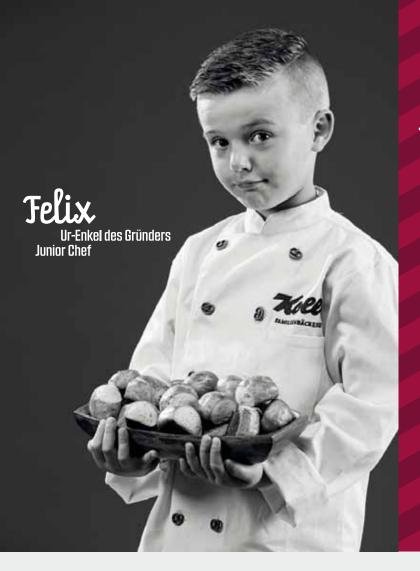
M 10. Juli 1919 erblickte die Jubilarin in Berlin-Charlottenburg das Licht der Welt. Bis zur mittleren Reife besuchte sie das Mädchengymnasium am Lietzensee. Während des Krieges arbeitete sie für die Frontbuchhandlung hauptsächlich im Ausland. Als der Krieg endlich vorbei war, bekam Magret Retzlik eine Anstellung als Sekretärin beim Berliner Rundfunk, wo sie kurzfristig auch für den bekannten Hans Rosenthal tätig war.

1950 heiratete sie den Flugzeugmaschinenmechaniker Paul Retzlik und zog mit ihm ins Rheinland, wo 1952 ihr Sohn zur Welt kam. Im Alter von 82 Jahren gab sie ihrer alten Liebe Berlin nach und zog zurück in den Stadtteil ihrer Geburt — Charlottenburg. Ihrer Leidenschaft zu reisen folgte sie bis ins hohe Alter. Vor allem die zahlreichen Reisen nach Bali, Japan und Thailand hinterließen bei ihr bleibende Eindrücke.

Da das Alleinleben, was sie so liebte, mit 97 Jahren immer beschwerlicher wurde, zog sie in die Nähe ihres Sohnes nach Bönningstedt und lebt dort seit Februar 2017 im Fasanenhof.



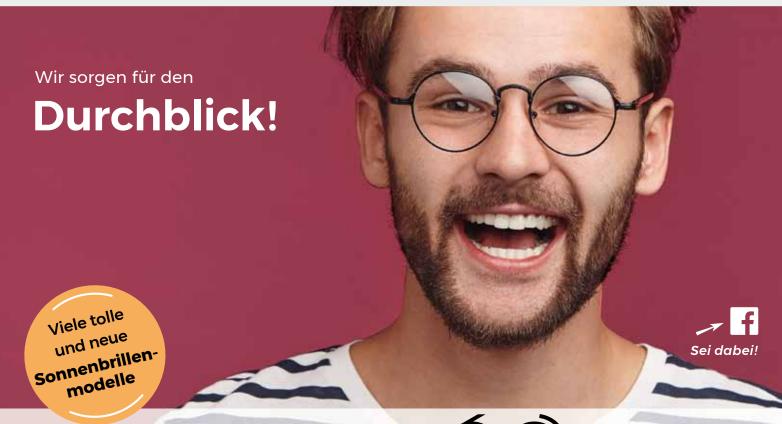
Auch Bönningstedts Bürgermeister Rolf Lammert kam zum Gratulieren



Kollsbarkeiten laufend frisch gebacken

Kollo

FAMILIENBÄCKEREI



Frohmestraße 16 · HH-Schnelsen

Tel. 040 550 30 31 · Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr

O STEHR'S

Brillenstudio



Ein Fest jagt das andere in Rellingen!

31. August 2019, 10-18 Uhr

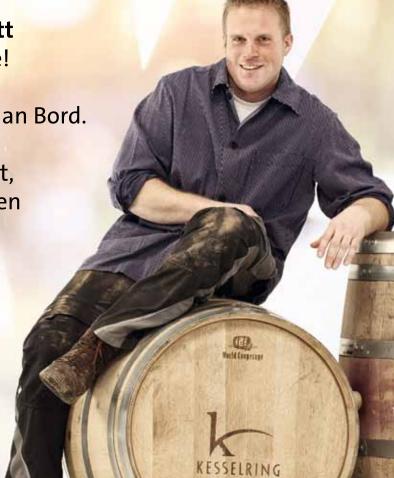
Zum diesjährigen Hoffest wird unser Pfälzer Winzer Lukas Kesselring vor Ort sein.

Nur <mark>an diesem Tag</mark> gibt es **20% Rabatt** auf <mark>die von ihm präse</mark>ntierten Weine!

Dazu ist ein Foodtruck mit Hot Dogs an Bord.

Außerdem haben Sie die Gelegenheit, die leckeren Brotaufstriche der kleinen Hamburger Manufaktur "Brandgut" zu verkosten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Lukas Kesselring und das Team aus Rellingen



KONTOR RELLINGEN

Hauptstraße 96 • 25462 Rellingen Tel.: 04101 55 24 77 • rellingen@rindchen.de